



GANKINO CIRCUS

„Anarchisch, verrückt, brillant“, so beschreibt die Süddeutsche Zeitung ein Konzert von Gankino Circus. Aber was heißt schon Konzert? Ein Auftritt der vier Musiker ist weniger ein Konzert als vielmehr ein weltmusikalisches Schauspiel, ein kabarettistisches Spektakel, eine subkulturelle Sensation! Mit rasanten Melodien und unbändiger Spielfreude rücken Gankino Circus der Musik ihrer Heimat zu Leibe und machen sie durch ihren einzigartigen Humor dem Publikum zugänglich.

Ralf Wieland, genialer Geschichtenerzähler und Gitarrist, führt durch das Programm und lässt auf urkomische Weise den Wahnsinn hinter der fränkischen Dorfidylle hervorschimmern. Mit von der Partie sind: der ebenso elegante wie therapiebedürftige Arztsohn Dr. Simon Schorndanner Junior an Saxophon und Klarinette. Der launische Akkordeonmeister und leidenschaftliche Landwirt Maximilian Eder aus der traditionsreichen Dynastie der Eders. Und natürlich der lausbübische Percussion-Tausendsassa Johannes Sens, der sich wie wild in die Herzen der Zuschauer trommelt, um sich dann im Moment höchster musikalischer Virtuosität die Kleider vom Leib zu reißen.

Zeitgemäße Volksmusik, anarchische Spielfreude und raffinierter Wortwitz vermengen sich bei Gankino Circus zu einer kuriosen Melange, über die der Kabarettist Matthias Egersdörfer sagt: „Als ich Gankino Circus zum ersten mal gehört habe, hatte ich Tränen in den Augen.“ Und wer den Kabarett-Berserker Egersdörfer kennt, weiß: Den Mann bringt so schnell nichts zum Weinen ...

Zahllose Konzerte auf Kabarett-, Theater- und Festivalbühnen führten Gankino Circus in den letzten Jahren durch Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, Ungarn, die Ukraine, Bulgarien, Serbien, Kasachstan, Kirgisien, Armenien und die Schweiz. 2015 repräsentierte der fränkische Exportschlager sogar die deutsche Musikkultur auf der EXPO in Mailand. 2019 wurden Gankino Circus mit dem renommierten Deutschen



Weltmusikpreis RUTH (vergeben vom MDR und Deutschlands größtem Weltmusik-Festival, dem Rudolstadt-Festival) und dem Weltmusikpreis Creole Bayern (vergeben von der Stadt Nürnberg) ausgezeichnet.

2.103 ZEICHEN

REDAKTIONELLE VERWENDUNG FREI.

Pressestimmen:

Ganz großes Kino! Münchner Merkur

Extrem lässig! Passauer Neue Presse

Ein kabarettistisches Spektakel der Extraklasse! Augsburger Allgemeine

Hinreißend skurril und unterhaltsam aberwitzig. Mainpost

Zum Schießen komisch! Mittelbayerische Zeitung

Einfach grandios! Westdeutsche Zeitung

Ein einzigartiges Konzerterlebnis. Donaukurier

Unbedingt sehenswert! Mannheimer Morgen

So spannend, dass man aufspringen möchte. Frankenpost

Einfach nur schräg-genial! Badische Neueste Nachrichten

Zum Brüllen. Schweinfurter Tagblatt

Ein anarchisches Absurditätenkabinett – wild, skurril und einzigartig.
zwiefach-Magazin



Herrlich schräg. Schaumburger Nachrichten

Das künstlerisch perfekt auf den Punkt gebrachte Chaos. Erlanger Nachrichten

Fetzig, rasant, mitreißend! Südwest Presse

Ein ganz dicker Tipp! Nürnberger Nachrichten

So schön, dass es einem die Tränen in die Augen treibt.
Oberbayerisches Volksblatt

Prädikat: absolut erlebenswert! Westfälische Nachrichten

Richtig gut und unterhaltsam. Deutscher Weltmusikpreis RUTH 2019

Dramaturgisch perfekt inszeniert, hochgradig versiert, abgebrüht und gleichzeitig mit direktem Draht zum Publikum. Weltmusikpreis Creole Bayern 2019

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Büro Bachmeier

Simon Viktor

Belfortstr. 8

81667 München

Tel.: 08092 868170

Mail: s.viktor@buero-bachmeier.de

www.buero-bachmeier.de